

Niederschrift

**über die Sitzung der Zweckverbandsversammlung Am Sandberg (ZAS/ZSV/01/2017)
vom 06.03.2017**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Kirsten Walsemann

Mitglieder

Herr Karl-Ernst Butenschön

Herr Joachim Gafert

Herr Marco Hamann

Herr Uwe Schabel

Frau Rebecca Schulz

Herr Joachim Stender

Gäste

Herr Sven Howe

stellv. Wehrführer

Protokollführer/in

Frau Sabrina Otto

Abwesend:

Mitglieder

Herr Heinz Lamp

fehlt entschuldigt

Herr Karl-Heinz Schadt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 20:10 Uhr

Ort, Raum: 24217 Krokau, Dorfstraße 15a, Unterrichtsraum der
Freiwilligen Feuerwehr

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Verbandsversammlung vom 29.11.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sit-

zung gefassten Beschlüsse

6. Bericht der Verbandsvorsteherin
7. Beratung über das Inventar für die Ausstattung des Feuerwehrgerätehauses; Küche und Kleiderspinte
8. Beratung und Beschlussfassung über eine Wasserenthärtung bzw. Wasserstabilisierung
9. Beratung über das Betreiber- und Nutzungskonzept
10. Beratung über den Feuerwehrbedarfsplan der Freiwilligen Feuerwehr Probstei Nord
11. Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr
12. Beratung über die Entschädigung für die Nutzung der privaten EDV
13. Beschlussfassung über die Reparatur des MTW 2
14. Beratung und Beschlussfassung über die Wiederherstellung der Regenwasserleitungen
15. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Verbandsvorsteherin Frau Walsemann eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Die Verbandsvorsteherin Frau Walsemann beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt Nr. 13 „Beschlussfassung über die Reparatur des MTW 2“. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Außerdem beantragt die Verbandsvorsteherin die Absetzung des Tagesordnungspunktes 16, da der Geschäftsausschuss in seiner Sitzung am 27.02.2017 beschlossen hat, durch die Verbandsvorsteherin Alternativangebote für den Wartungsvertrag für die neue Heizungsanlage einzuholen.

Der Tagesordnungspunkt 17 entfällt ebenfalls.

Die Verbandsversammlung stimmt den Änderungen der Tagesordnung einstimmig zu.

TO-Punkt 3: **Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Zu beratende Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung sind nicht vorgesehen.

TO-Punkt 4: **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

TO-Punkt 5: **Niederschrift der Sitzung der Verbandsversammlung vom 29.11.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Verbandsversammlung vom 29.11.2016 werden keine Einwände vorgetragen.

Die Verbandsvorsteherin gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

TO-Punkt 6: **Bericht der Verbandsvorsteherin**

- Die Jugendfeuerwehr hat mit der Renovierung und Instandsetzung ihres Raumes begonnen. Die Grundmaßnahmen wie Elektrik und Material für die Renovierung wurden vom ZAS übernommen, alle weiteren Leistungen – wie Sonderausstattungen – werden von der WiBaFfKo in Eigenleistung erbracht.
- Im Februar hat ein Treffen mit allen Mieter/innen stattgefunden, in dem offene Fragen, Anregungen und die Hausreinigung besprochen wurden. Unter anderem wurde von den beiden Tagesmüttern angefragt, ob sie eine Ecke auf dem ehemaligen Schulhof einzäunen dürfen und eine kleine Hütte für ihre Sachen aufstellen dürfen.

Dieser Anfrage stimmt die Verbandsversammlung zu.

- Stand zum Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses: die Stahlkonstruktion für die Halle steht und die Verkleidung wird derzeit montiert. Diese Arbeiten inkl. des Dachs sollen bis zum Richtfest abgeschlossen sein. Anschließend wird das Dach im Bereich des Sozialtrakts fertiggestellt und die Fenster und Türen montiert.

TO-Punkt 7: **Beratung über das Inventar für die Ausstattung des Feuerwehrgerätehauses; Küche und Kleiderspinte**

Gemäß Empfehlung des Geschäftsausschusses vom 27.02.2017 liegt folgender Beschlussvorschlag vor.

Beschluss:

Für die Küche werden 7.000,00 EUR zur Verfügung gestellt und für die Spinte inkl. Bänke eine Summe von 12.000,00 EUR. Die Verbandsvorsteherin wird beauftragt, mit dem Amt noch einmal zu klären, ob und in welcher Form Alternativangebote eingeholt werden müssen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über eine Wasserenthärtung bzw. Wasserstabilisierung

Verbandsvorsteherin Frau Walsemann erläutert kurz den Sachverhalt, dass zurzeit keine Wasserenthärtung oder Wasserstabilisierung eingebaut werden muss und das eine Nachrüstung jederzeit möglich ist.

Beschluss:

Die Zweckverbandsversammlung beschließt, dass zum jetzigen Zeitpunkt keine Wasserenthärtung oder Wasserstabilisierung eingebaut werden soll.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Beratung über das Betreiber- und Nutzungskonzept

Gemäß Beratung und Empfehlung des Geschäftsausschusses soll für das Bestandsgebäude – insbesondere für den Bereich des jetzigen Sportlerheims, der Turnhalle und dem Sanitärbereich – ein Architekt mit der Konzeptionierung beauftragt werden. Die Verbandsvorsteherin hat gemeinsam mit Herrn Lamp, Herrn Gafert und Herrn Amtsdirektor Körber folgendes Vorgehen abgestimmt:

Das Architekturbüro Neu wird beauftragt, kurzfristig auf Basis der von uns zu erarbeitenden Rahmenbedingungen, das bereits bestehende Konzept um den Bereich Sportlerheim, Turnhalle und Sanitärbereich zu erweitern.

Parallel dazu wird Herr Amtsdirektor Körber im Arbeitskreis Daseinsvorsorge der AktivRegion Ostseeküste am 14.03.2017 unser Projekt vorstellen und für Fördermittel werben. Nach Vorliegen des Konzeptes und Beratung in der Zweckverbandsversammlung, soll ggfs. eine Vorstellung in der Mitgliederversammlung der AktivRegion Ostseeküste folgen.

Beschluss:

Die Zweckverbandsversammlung beschließt, dass ein mehrstufiges Konzept durch das Architekturbüro Neu einschließlich einer realistischer Kostenschätzung erstellt werden soll, um die vorab genannten Schritte ggfs. mehrstufig umzusetzen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beratung über den Feuerwehrbedarfsplan der Freiwilligen Feuerwehr Probstei Nord

Die Verbandsversammlung dankt der Feuerwehr für die geleistete Arbeit, um den Bedarfsplan zu erstellen. Die noch offenen Fragen wurden bereits im Geschäftsausschuss diskutiert, so dass die Verbandsversammlung den Plan zur Kenntnis nimmt.

Es wird seitens der Feuerwehr vorgeschlagen, sich im nächsten Jahr zu einer Sitzung der Verbandsversammlung ein Logistikfahrzeug einer anderen Wehr vorführen zu lassen.

TO-Punkt 11: Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr

Die aggregierten Summen enthalten sowohl den Haushalt der Freiwilligen Feuerwehr Probstei (FFPN) Nord als auch der WiBaFfKo. Die Übersicht entspricht den Anforderungen des Brandschutzgesetzes.

Der Haushalt der FFPN ist ausgeglichen.

Der Haushalt der WiBaFfKo wird durch eine Entnahme aus den Rücklagen ausgeglichen.

Der Haushalt 2017 wurde auf der JHV der FFPN am 25.02.2017 beschlossen.

Es wird bemängelt, dass die Sonstigen Ausgaben mit 4.500,00 EUR angegeben sind und dazu im Plan keine Erläuterungen gegeben sind.

Laut der Verbandsvorsteherin setzen sich die Sonstigen Ausgaben zusammen aus dem Jugendfeuerwehr Zeltlager, sowie den Anschaffungen für den Jugendraum. Die Ausgaben werden außerdem gedeckt durch die Schrottsammelaktion 2016.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung stimmt dem Einnahmen- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege zu. Die Sonstigen Einnahmen und Ausgaben sind ab einem Betrag von 500,00 EUR in der Spalte „Erläuterungen“ aufzuschlüsseln.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Beratung über die Entschädigung für die Nutzung der privaten EDV

In der Vergangenheit hat die Gemeinde Wisch dem Wehrführer als Entschädigung für die Nutzung der privaten EDV eine Summe von jährlich 100,00 EUR erstattet. Das neue Feuerwehrgerätehaus wird zukünftig mit EDV ausgestattet, so dass eine Nutzung der privaten EDV nicht mehr notwendig ist.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt, die jährliche Zahlung einer Entschädigung in Höhe von 100,00 EUR für die Nutzung von privater EDV ab 2016 einzustellen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Beschlussfassung über die Reparatur des MTW 2

Laut dem Gerätewart Herrn Finck wurde bei der Wartung, die mit 700,00 EUR eingeplant war, festgestellt dass der Zylinderkopf und der Kühler defekt sind und ersetzt werden müssen. Es liegt ein Angebot der Firma Voss, Barsbek über 3.589,78 EUR vor. Die Mitgliederversammlung ist sich darüber einig, dass eine Reparatur durchaus wirtschaftlich ist. Das Fahrzeug ist knapp 10 Jahre alt und hat etwas über 100.000 km gelaufen.

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung beschließt, die Reparatur des MTW 2 gemäß vorliegenden Angebot vom 02.03.2017 der Firma Voss, Barsbek in Höhe von 3.589,78 EUR in Auftrag zu geben.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 14: Beratung und Beschlussfassung über die Wiederherstellung der Regenwasserleitungen

Mit Datum vom 16.02.2017 wurde vom Ing.-Büro Hauck eine Studie erstellt für die Teilerneuerung der RW-Grundstücksentwässerung. Eine Vermessung vor Ort ist bisher nicht erfolgt, daher werden die Baukosten für sämtliche Leitungserneuerungen zwischen dem Regenfallrohr RR07 und dem Schacht R6 auf rd. 65.000,00 EUR brutto angenommen. Nach kurzer Aussprache ergeht folgender Beschluss.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beauftragt die Verbandsvorsteherin mit dem Ing.-Büro Hauck und der Firma Stoltenberg zu prüfen, inwieweit die derzeitige Planung mit der künftigen Überplanung des Bereichs des Sportlerheims kollidiert und ob alternativ die Möglichkeit der Versickerung besteht.

Stimmberechtigte: 7			
---------------------	--	--	--

Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0
---------------	-----------------	-----------------	-------------

TO-Punkt 15: Bekanntgaben und Anfragen

Die Verbandsvorsteherin gibt bekannt, dass die Grundsteinlegung und das Richtfest am 23.03.2017 um 16.00 Uhr stattfindet.

Die FFPN wünscht sich zu den Vorstandssitzungen immer eine Vertreterin / einen Vertreter des Zweckverbandes. Verbandsvorsteherin Frau Walsemann sagt dies für die Zukunft zu.

Die Verbandsvorsteherin schließt die Sitzung um 20.10 Uhr.

gesehen:

Kirsten Walsemann
- Verbandsvorsteherin -

Sabrina Otto
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -